



Marktgemeinde Rauris



Rauris, am 22.01.2015

P R O T O K O L L

über Sitzung des

Raumordnungsausschusses
der Marktgemeinde Rauris

am Donnerstag, den 22.01.2015 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes.

004-4 EAP/01/-2015
Sitzung Raumordnungsausschuss

Anwesende Mitglieder:

ÖVP: GR Monika Sommerbichler-Huber

SPÖ: GV Anton Ellmauer, GV Theresia Sichler

WGR: GV Roman Lackner

Entschuldigt: GV Anton Sommerer, GV Erich Langreiter, GR Anton Ellmauer

Nicht entschuldigt: ---

Sonstige Anwesende: Bürgermeister Peter Loitfellner
BAL Alexander Pirchner (Schriftführer)
RAINER Markus

Zuhörer: RAINER Anton, Rasser Anton, Langreiter Rupert

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Behandlung von Bürgerversammlungsanfragen

a. Hundekot- landwirtschaftliche Grundstücke

Bei der Bürgerversammlung am 27.11.2014 wurde von einigen Landwirten auf die Problematik von Hundekot in landwirtschaftlichen Grundstücken hingewiesen.

Als Vertreter der Rauriser Bauernschaft wurde zu diesem Tagesordnungspunkt Markus RAINER, Schletternbauer, als eingeladen.

Markus Rainer berichtet über vermehrte Hundekotprobleme, insbesondere im Bereich der alten Buchebenstraße, wo auch viele Einheimische mit Hunden joggen oder wandern. Er findet, dass hier Aufklärungs- und Zusammenarbeit zwischen Bauern und Touristiker notwendig ist.

Es wird angeregt, in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Marktgemeinde Rauris, zusätzliche Dogstations, vor allem auf viel frequentierten Wegen, anbringen, entsprechende Finanzmittel dazu sollen im Gemeindebudget bereitgestellt werden.

Der Trend „Gast mit Hund“ wurde in den letzten Jahren immer mehr. Gäste des Hundehotels Grimming sind dabei äußerst positiv hervorzuheben, da auch Fam. Langreiter entsprechende Aufklärungsarbeit für seine Gäste betreibt. Von Fam. Langreiter wurden bereits einige Dogstations gesponsert sowie die Nachfüllsackerl zur Verfügung gestellt.

Es wird auch angeregt, den Hundekot entlang der Langlaufloipen zu entsorgen sowie auch Dogstations im Bereich der Langlaufloipe aufzustellen.

Der Raumordnungsausschuss ist der Ansicht, dass für dieses Thema weitere Informationsarbeit über den TVB an Vermieter sowie über die Gemeinde an die Einheimischen erforderlich.

b. Gehwege

Im Zuge der Bürgerversammlung am 27.11.2014 wurde von einigen Bürgern angeregt, Gehwege (z.B. im Bereich Wiesenweg) von parkenden Autos freizuhalten oder als solche zu kennzeichnen.

Aufgrund der ausreichenden Fahrbahnbreite, der guten Einsehbarkeit sowie das überschaubare Verkehrsaufkommen ist der RO-Ausschuss der Ansicht, im Bereich Wiesenweg kein Halte- und Parkverbot oder einen Gehweg zu verordnen. Gegenständlicher Bereich wird jedoch weiter beobachtet.

Bgm. Peter Loitfellner berichtet, dass der Fußweg über Einöden bis zum Summererpark nie als Gehweg verordnet wurde. In Absprache mit dem Obmann des Verschönerungsvereines Thomas Berger, der. Fam. Loitfellner, Örgbauer und der Marktgemeinde Rauris wird angeregt, diesen Fußweg als Gehweg verordnen zu lassen. Dieser Vorschlag wird vom Raumordnungsausschuss zur Kenntnis genommen bzw. begrüßt.

2. Bauvorhaben

a. Bereich Planungsgebiet „Berglweg“

Bgm. Peter Loitfellner berichtet, dass Peter Scheibner auf seinem Grundstück im Berglweg die Errichtung eines modernen Wohnhauses beabsichtigt. Die Entwürfe wurden vom Bauamtsleiter bereits an den Bausachverständigen Ing. Eder zur Vorbegutachtung weitergeleitet.

Ing. Eder hat ua. die Übereinstimmung mit dem Bebauungsplan geprüft und festgestellt, dass im Wesentlichen ein Entsprechen gegeben ist.

Bezüglich die Gestaltung bzw. die Optik des geplanten Bauvorhabens wurde von Ing. Eder folgendes ausgeführt:

„Meiner Meinung nach handelt es sich um ein modernes Haus, das in einer modernen Gemeinde sicher Platz hat. Die gewählte Architektur ist typisch für eine Hangbebauung (Rückwand springt geschoßweise etc...).

Störend wirkt meiner Meinung nach das sehr hohe Garagengeschoß.

Die große Firsthöhe verursacht auch die erheblichen Abstandsunterschreitungen wie zuvor beschrieben.

Insgesamt wurde in der Planung sozusagen das Maximum an Nutzfläche herausgeholt ...

Falls der Bau- und Raumordnungsausschuss die Bebauung in dieser Form ermöglichen möchte, dann würde ich jedenfalls empfehlen, das Gargagengeschoß um 1-1,5m niedriger auszuführen.

Diese würde die Optik verbessern und die Abstandsunterschreitungen (zur eigenen Bauplatzgrenze hin) verringern. Die aufwendigere Anbindung an den ostseitigen Hang durch die geringere Höhe wäre für den Bauherrn sicher verschmerzbar. Auch ein Umdrehen des Pultdaches (abfallend Richtung Westen) könnte angedacht werden.“

Bezüglich die Gestaltung von Bauten wurde den Ausschussmitgliedern das Schreiben „Überlegungen der Ortsbildschutzkommission zum Ortsbild im Raurisertal und dessen Weiterentwicklung“ vom 17.03.2010 übergeben.

Die vorliegende Planung wird vom Raumordnungsausschuss zur Kenntnis genommen.

b. Bereich Seidlwinklstraße

Gerstgraser Hannes, Obermühlgut, beabsichtigt die Errichtung eines neuen Stallgebäudes. Da der bestehende Stall sowie auch der geplante Neubau im Nahbereich zur Seidlwinklstraße stehen, ist zur Straße hin eine Baufluchtlinie festzulegen.

Der Bauwerber beabsichtigt, das neue Gebäude bis auf 1,0 m an die Straßenfluchtlinie (2 m bis zum Asphalttrand) heranzubauen. Das bestehende Nebengebäude weist einen Abstand von 1,5 m zur Straßenfluchtlinie auf.

Über Antrag **des Obmannes des Raumordnungsausschusses, GV Roman Lackner** ist der Raumordnungsausschuss einstimmig der Meinung, dass die Baufluchtlinie für den geplante Stall mindestens 1,5 bis 2 m von der Straßenfluchtlinie (= 2,5 bzw. 3 m zum Asphalttrand) betragen muss, da es sich hier doch um einen unübersichtlichen Straßenbereich handelt.

3. Teilabänderungen des Flächenwidmungsplanes - Informationen

a. Gstatterweg – Palfinger (Ruhendstellung)

Dieser TO-Punkt wurde bereits in der RO-Ausschusssitzung vom 02.07.2014 behandelt.

Aufgrund der Zufahrtssituation zum umwidmungsgegenständlichen Grundstück, beabsichtigt der Grundeigentümer, die Baulandausweisung östlich der Hundsdorfstraße, gegenüber dem Haidergut auf Teilstücken der GN 604 und 605 KG Unterland durchführen zu lassen. Da auf der Alternativfläche vorerst keine Übereinstimmung mit dem REK gesehen wird, soll diese Fläche in das neue REK aufgenommen werden. Bis zur Klärung der Aufnahme dieser Fläche ins neue REK wird das Teilabänderungsverfahren „Gstatterweg – Palfinger“ ruhend gestellt.

b. Liftweg – Adventure (Information)

Dieser TO-Punkt wurde mittels Umlaufbeschluss vom 22.12.2014 behandelt. Zur näheren Information wird das Teilabänderungsverfahren „Liftweg – Adventure“ den Mitgliedern des RO-Ausschusses näher zur Kenntnis gebracht.

Punkt 4) Sonstiges

- **Der Raumordnungsausschuss** spricht sich dafür aus, dass dringende Raumordnungsangelegenheiten in Umlaufbeschlüssen behandelt werden können. Die Umlaufbeschlüsse mit Amtsbericht und Lageplan werden vom Bauamtsleiter per E-Mail versendet, Rückfragen dazu können von den Ausschussmitgliedern jederzeit gestellt werden. Die Abstimmung kann durch Antwort per E-Mail oder durch persönliche Unterschriftsleistung im Gemeindeamt erfolgen.
- **GV Theresia Sichler** erkundigt sich über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Andrelwirtsfeld“. Bgm. Peter Loitfellner berichtet über den Verfahrensstand sowie über die Vertragsverhandlungen betreffend die Baulandsicherung mit der Land-Invest.
- **GR Monika Sommerbichler-Huber** erkundigt sich wer in der Gemeinde für die Loipenverhandlungen bzw. -Verträge zuständig ist. Bgm. Peter Loitfellner erklärt, dass Teils der TVB (z.B. Marktloipe) und Teils die Gemeinde zuständig ist.
- **Bgm. Peter Loitfellner** berichtet, dass neben der Amtstafel, eine Hinweistafel mit der Geschichte von Rauris sowie mit Daten- und Fakten der Gemeinde aufgestellt wird. Diese Tafel wird durch Werbeeinschaltungen von Rauriser Betrieben, welche ebenfalls auf dieser Tafel sichtbar sind, gesponsert.
- **Bgm. Peter Loitfellner** berichtet darüber, dass von LR Hans Mayr bereits eine Zusage für die Zusicherung der Wohnbaufördermittel für das Wohngebäude Sportstraße 1 (Gemeindenebengebäude) vorliegt.

Keine weiteren Wortmeldungen!

Ende der Sitzung um 20.45 Uhr

A N W E S E N H E I T S L I S T E

sowie

U N T E R S C H R I F T E N :

**für die Sitzung des Raumordnungsausschusses
vom 22.01.2015**

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Der Schriftführer:
